WIEN, ÖSTERREICH

Albertina: Meisterwerke

Zwanzig Werke aus der Albertina in Wien, von Schongauer und Bruegel bis Signac und Klee

KI-gestützte Übersetzung



Die Albertina in Wien ist vor allem für ihre Zeichnungen und Druckgrafiken bekannt und besitzt auch eine bedeutende Sammlung moderner Malerei. Am zeitlichen Anfang dieser Auswahl stehen Schongauer, Grünewald, Cranach und Bruegel. Liotard und Duvieux sind mit Porträts aus dem achtzehnten Jahrhundert vertreten. Von Peter Fendi stammen zwei Szenen mit Kindern, von Rudolf von Alt Ansichten von Ischl und Split und von Anton Romako ein ruhender Tiger. Zu den Modernen gehören Munch, Jawlensky, Macke, Klee, Liebermann und Signac, der hier mit mehr Werken vertreten ist als alle anderen. Die Materialien reichen von Grünewalds Kreide und Liotards Pastell bis zu Liebermanns Kohle und Romakos Aquarellfarben. Viele der Werke sind kleine Blätter, auf denen wenige Striche ein Gesicht oder einen Küstenabschnitt beschreiben. Auf mehreren bleibt ein großer Teil des Papiers frei, aus Gründen, die sich von Künstler zu Künstler unterscheiden.

Die Werke wurden unabhängig vom Museum aus den dokumentierten Beständen der Albertina ausgewählt. Einzelne Werke können verliehen oder nicht ausgestellt sein. Datierungen und Zuschreibungen behalten die Einschränkungen bei, die in den verlinkten Einträgen angegeben sind.

Entdecken Sie diese Auswahl in Artline

Betrachten Sie die ausgewählten Werke im Kontext von Büchern und Ereignissen ihrer Zeit oder vergleichen Sie die Lebensdaten der Künstler. Die Bücher und Ereignisse liefern den Kontext, nicht den Nachweis eines direkten Einflusses. Auch Werke ohne gesicherte Datierung sind in diesem Leitfaden enthalten.

Kunstwerke im Kontext Wer lebte wann?

artlines.org/guides/albertina

Die Werkauswahl · 20

1. Maria Theresa
   Jean-Étienne Liotard · 1762
2. Saint John in the Forest
   Matthias Grünewald · 1515
3. Children on Their Way to Work in the Fields
   Peter Fendi · 1840
4. Coastal Landscape at Hvitsten
   Edvard Munch · 1915
5. The Fool
   Paul Klee · 1927
6. Hans Luther
   Lucas Cranach the Elder · um 1527
7. Picnic on the Beach
   August Macke · 1913
8. Man in a Grey-Striped Coat and Red Waistcoat
   Marie-Adélaïde Duvieux · 1794–1798
9. Still Life with Bottle, Bread and Red Wallpaper
   Alexej von Jawlensky · 1915
10. The Evening Prayer
    Peter Fendi · 1839
11. View of Ischl
    Rudolf von Alt · 1830
12. Young Girl with a Flowered Hat
    Alexej von Jawlensky · 1910
13. Big Fish Eat Small Fish
    Pieter Bruegel the Elder · 1556
14. Floral Still Life
    Paul Signac · 1920-1924
15. Le Havre with Rain Clouds
    Paul Signac · 1922
16. The Martyrdom of Saint Ursula
    Martin Schongauer · 1475-1490
17. Garden at Wannsee
    Max Liebermann · 1921
18. Rodez
    Paul Signac · 1923
19. Ruins of Diocletian’s Palace at Split
    Rudolf von Alt · 1841
20. Tiger
    Anton Romako · 1870

01 / 20

Maria Theresa

Jean-Étienne Liotard

1762 · Pastell · Albertina



Jean-Étienne Liotard. Portrait of Maria Theresa, Sovereign of Austria, Hungary and Bohemia. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/jean-etienne-liotard/portrait-of-maria-theresa-sovereign-of-austria-hungary-and-bohemia-1762 · Public domain (WikiArt source label)

Maria Theresia, die österreichische Herrscherin, erscheint in einem repräsentativen Kleid und in einer Haltung, die ihren Rang erkennen lässt, vor einem recht schlicht gehaltenen Hintergrund. Das Porträt erfüllt seine offizielle Aufgabe. Liotards größte Aufmerksamkeit gilt jedoch der weichen Beschaffenheit des Kleides, der feinen Spitze und dem Licht, das auf ihr Gesicht fällt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

02 / 20

Saint John in the Forest

Matthias Grünewald

1515 · Kreide · Albertina



Matthias Grünewald. St. John in the Forest. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/matthias-grunewald/st-john-in-the-forest-1515 · Public domain (WikiArt source label)

Grünewald zeichnet den Heiligen allein in einem hellen Gewand, umgeben von einer dichten, unruhigen Masse aus Baumstämmen. Die helle Gestalt hebt sich deutlich von der dunkleren Kreide ab, doch sie bildet keinen ruhigen Mittelpunkt. Die geschwungenen Falten ihres Gewandes bewegen sich ähnlich wie das verdrehte Holz, und der Wald ist mit ebenso viel Energie gezeichnet wie der Mann. Die Zeichnung lässt offen, ob die Bäume ihm Schutz bieten oder ihn bedrängen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

03 / 20

Children on Their Way to Work in the Fields

Peter Fendi

1840 · Albertina



Peter Fendi. Children on Their Way to Work in the Fields. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Fendi gruppiert die Kinder eng beieinander und unterscheidet sie nach Alter und Aufgabe. Sie tragen Behälter und haben kleinere Kinder in ihrer Obhut. Ihre Füße sind nackt, ihre Kleider schlicht. So ansprechend gruppiert, könnten sie als heitere ländliche Szene erscheinen, doch der Titel sagt deutlich, wohin sie unterwegs sind: zur Feldarbeit. Diejenigen, die auf die kleinsten Kinder aufpassen, sind selbst noch Kinder.

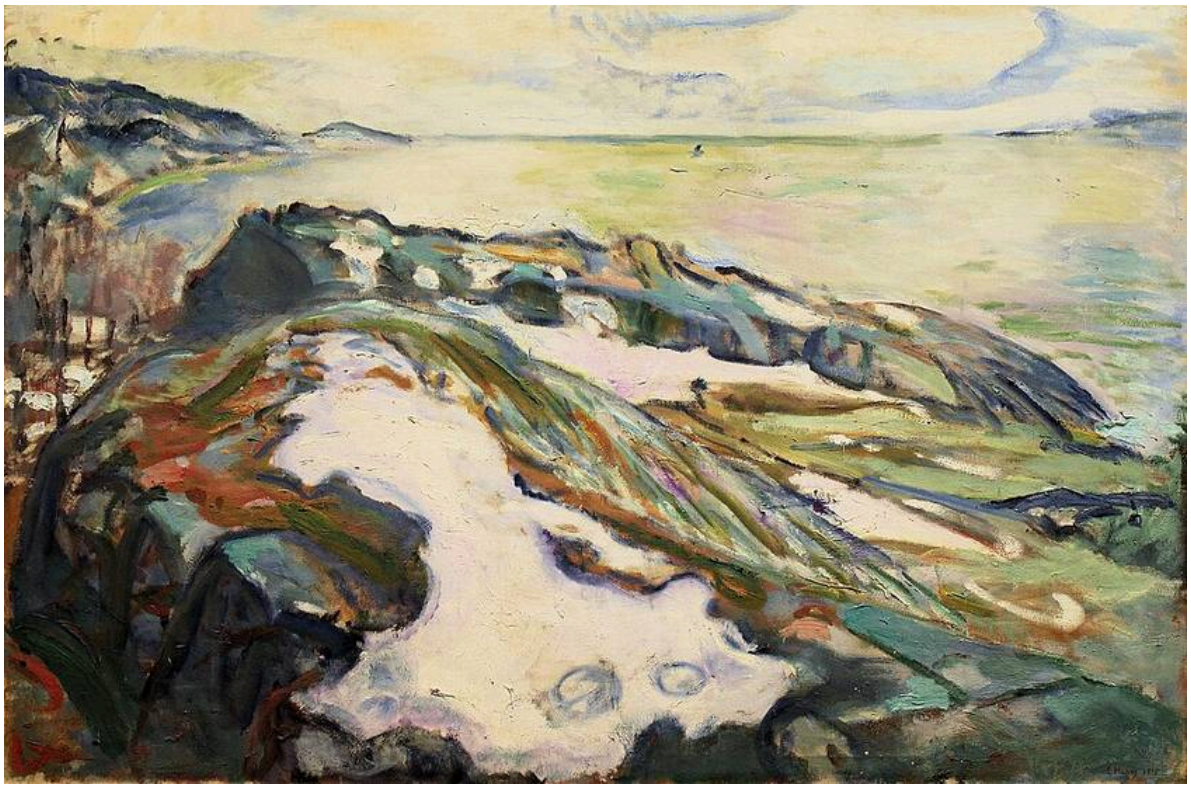
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 30632

04 / 20

Coastal Landscape at Hvitsten

Edvard Munch

1915 · Albertina



Edvard Munch. Coastal Landscape at Hvitsten. Image credit: Dguendel; Own work. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wien-Innenstadt,_Albertina,_Edvard_Munch,_Winterlandschaft.JPG. CC BY 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · CC BY 4.0

Bogenlinien durchziehen die niedrigen Felsen und die unregelmäßige Uferlinie, und Munch lässt sie nicht am Wasser enden. Seine farbigen Striche tragen denselben Rhythmus über das Wasser und hinauf in den Himmel, sodass der feste Boden und die Luft darüber eine gemeinsame Bewegung zeigen, obwohl er nicht jede Fläche gleich behandelt.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

05 / 20

The Fool

Paul Klee

1927 · Albertina



Paul Klee. Der Narr. Image credit: Paul Klee; Own work; Photographic credit: Wikisympathisant. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Klee_1927_Der_Narr_2021-08.jpg. CC BY-SA 4.0 (https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Full-frame proportional resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · CC BY-SA 4.0

Vor einem dunklen Grund ist eine kleine Figur aus kantigen Farbflächen zusammengesetzt. Sie hat dünne Gliedmaßen, neben ihr befinden sich Kreise, und ihr Gleichgewicht wirkt vorläufig. Klee deutet gerade genug Körper an, um eine Gestalt erscheinen zu lassen, verzichtet aber weitgehend auf ihre plastische Ausarbeitung. Der unsichere Stand legt eine Verbindung zum Titel nahe, doch das Bild sagt nie, um welche Art von Narr es sich handelt.

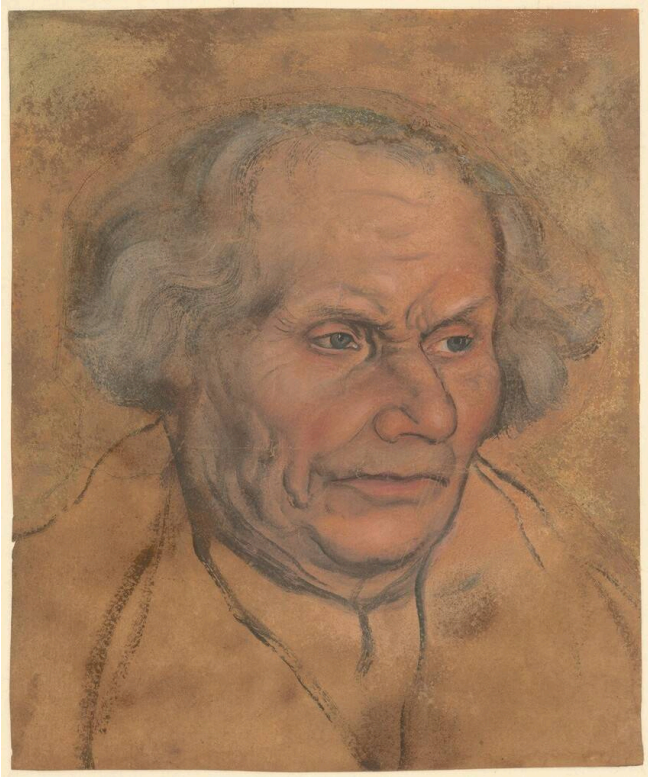
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

06 / 20

Hans Luther

Lucas Cranach the Elder

um 1527 · Albertina



Lucas Cranach the Elder. Hans Luther. Image credit: Lucas Cranach the Elder; https://sammlungenonline.albertina.at/?query=search=/record/objectnumbersearch= [26156]&showtype=record. https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Lucas_Cranach_d._%C3%84._-_Albertina_26156,_Hans_Luther_(1459-1530).jpg. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Full-frame resize and JPEG compression; applicable ShareAlike terms retained. · Public domain

Cranach konzentriert seine Arbeit auf das Gesicht. Feine Linien und zurückhaltende Farbe verdichten sich an den Augen, dem Mund und dem lichter werdenden Haar, während die Kleidung weniger ausgearbeitet ist. Um den Kopf herum ist kein Hintergrund angelegt; das warmtonige Papier dient einfach als Hintergrund. Das lichter werdende Haar erhält ebenso viel Sorgfalt wie die Augen. Das legt nahe, dass dieses Bildnis mehr darauf bedacht ist, gerade dieses Gesicht wiederzugeben, als ihm zu schmeicheln.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 26156

07 / 20

Picnic on the Beach

August Macke

1913 · Albertina



August Macke. Picnic on the Beach. WikiArt: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. · Public domain (WikiArt per-object label)

Transparente Rot-, Blau-, Grün- und Gelbtöne ziehen sich gleichermaßen über Figuren und Umgebung, unterbrochen von Lücken mit freiem Papier. Macke trennt eine Form von der nächsten eher durch Farbe als durch Umrisse, dennoch ist das Picknick leicht zu erkennen. Bei einem zweiten Blick bestehen die Farbflächen auch als eigenständige Formen: Sie bilden sowohl ein Muster auf dem Blatt als auch eine Gesellschaft am Strand.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: DL83

08 / 20

Man in a Grey-Striped Coat and Red Waistcoat

Marie-Adélaïde Duvieux

1794–1798 · Albertina



Marie-Adélaïde Duvieux. Portrait of a man in a grey-striped frock coat and a red waistcoat. Image credit: Marie-Adélaïde Duvieux. Wikimedia Commons. Public domain (https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/). Resized and JPEG-compressed; selected source frame preserved. · Public domain

Der von Duvieux Porträtierte wird nur durch seine Kleidung benannt, und das Bild liefert dafür einen gewissen Grund. Das kleine Oval rückt den lächelnden Mann nahe heran und lässt wenig Raum für seine Umgebung, sodass seine Kleidung selbst zur Umgebung wird. Die feinen grauen Streifen des Rocks führen zu den stärkeren Kontrasten der roten Weste und des weißen Halstuchs.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 29257

09 / 20

Still Life with Bottle, Bread and Red Wallpaper

Alexej von Jawlensky

1915 · Albertina



Alexej von Jawlensky. Still Life with Bottle, Bread and red Wallpaper with Swallows. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Flasche und Brot teilen sich den Titel mit der roten Tapete, und auch das Bild müssen sie mit ihr teilen. Vögel und runde Formen an der Wand konkurrieren mit den Gegenständen davor um Aufmerksamkeit, weil Jawlensky das Dekor nach vorn holt, wo es auch hätte zurücktreten können. Ein gewisser Raumeindruck bleibt erhalten, doch die kräftige Farbe verwischt die Grenze zwischen den Gegenständen und ihrem Hintergrund.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: GE140DL

10 / 20

The Evening Prayer

Peter Fendi

1839 · Albertina



Peter Fendi. The Evening Prayer. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Kinder sprechen gemeinsam ihre Gebete, während eine erwachsene Person in der Nähe zusieht. Bilder, Möbel und eine offene Tür verorten sie in einem wohlgeordneten Wohnraum. Es gibt kein dramatisches religiöses Ereignis: Fendi zeigt Frömmigkeit als tägliche Gewohnheit, die zu Hause praktiziert und beaufsichtigt wird. In seinem Bild Kinder auf dem Weg zur Feldarbeit kümmern sich die Jungen draußen um die noch Jüngeren. Hier beaufsichtigt ein Erwachsener die Kinder, und alles bleibt im Haus.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 28334

11 / 20

View of Ischl

Rudolf von Alt

1830 · Albertina



Rudolf von Alt. View of Ischl. WikiArt: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. · Public domain (WikiArt per-object label)

Diese Ansicht von Ischl ist unvollendet und dadurch aufschlussreicher, als es ein fertiges Blatt vielleicht wäre. Einige Gebäude sind vollständig farbig ausgearbeitet. Andere sind erst in Umrissen angelegt, und große Papierflächen bleiben hell. Der felsige Hügel und der Ort sind bereits zu erkennen. Rudolf von Alts sorgfältige Zeichnung und sein satterer Farbauftrag stehen nebeneinander, sodass das Blatt zeigt, wie die Ansicht aufgebaut wurde.

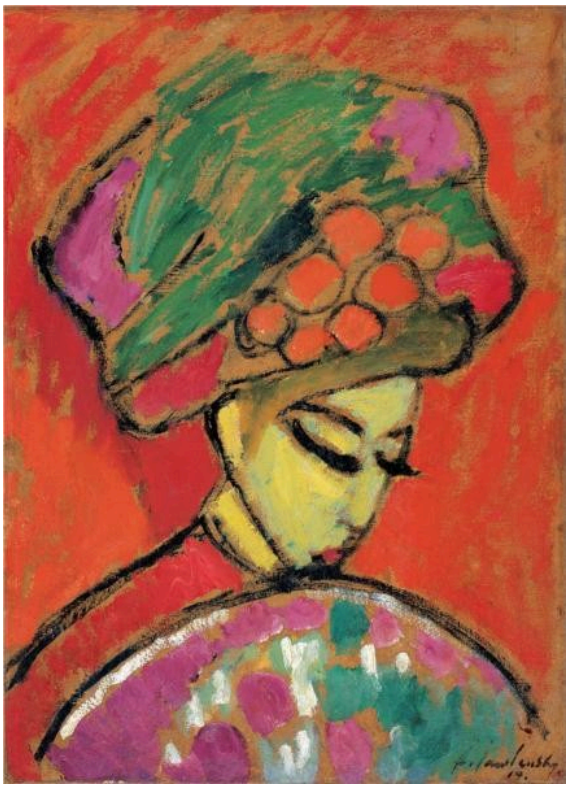
Werkquelle · Kunstwerk öffnen

12 / 20

Young Girl with a Flowered Hat

Alexej von Jawlensky

1910 · Albertina



Alexej von Jawlensky. Young Girl with a flowered hat. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Unter einem großen grünen Hut mit leuchtenden Blumen ist das Gesicht des Mädchens gesenkt und still. Rot drängt sich um ihren klar umrissenen Kopf und ihre Schultern. Jawlensky erklärt diese Kontraste nicht durch natürliches Licht, und die Farbe besitzt eine Kraft, die ihrer Haltung fehlt.

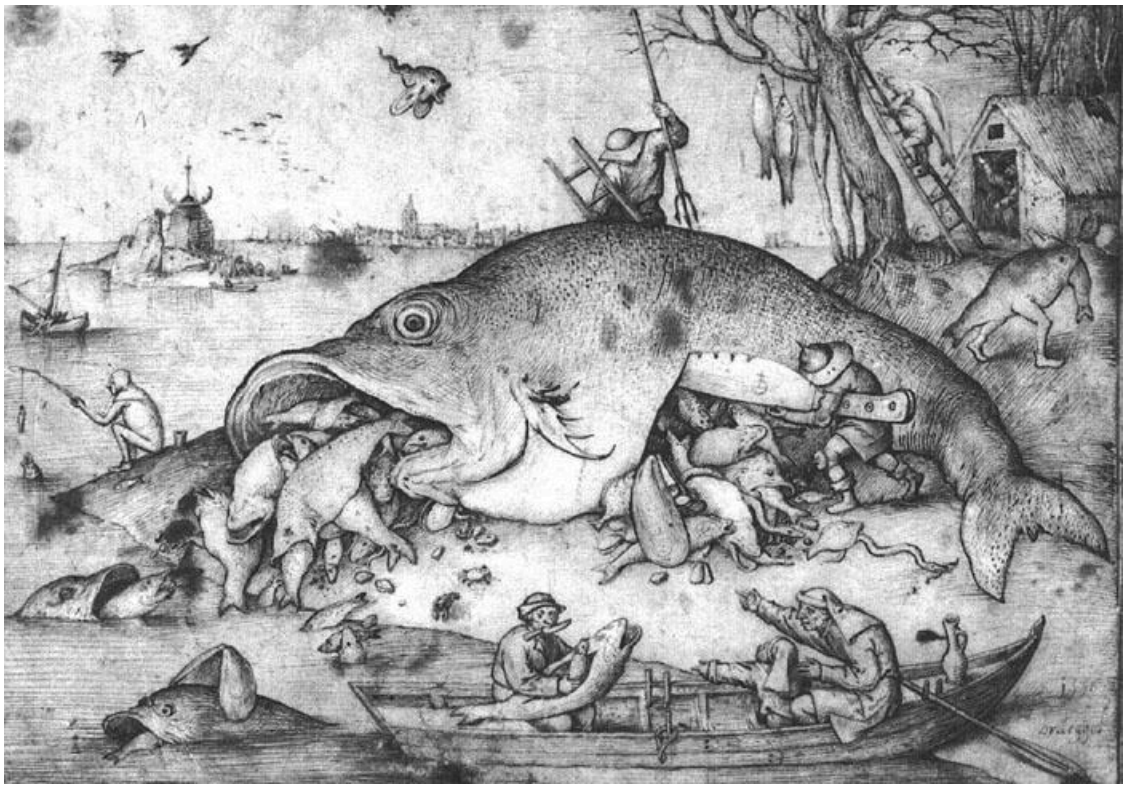
Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: GE52DL

13 / 20

Big Fish Eat Small Fish

Pieter Bruegel the Elder

1556 · Albertina



Pieter Bruegel the Elder. Big fishes eat small fishes. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Hier wird das Sprichwort wörtlich genommen. Ein riesiger Fisch hat kleinere Fische verschlungen, und diese haben ihrerseits noch kleinere verschlungen. Bruegel wiederholt den Gedanken in mehreren Größenordnungen, sodass überall in der Szene die Starken die Schwachen fressen. Das Blatt in der Albertina ist die Zeichnung von 1556. Der später veröffentlichte Kupferstich ist ein eigenständiges Objekt, und seine Zuschreibung an Bosch gehört zur Geschichte der Vermarktung des Bildes.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

14 / 20

Floral Still Life

Paul Signac

1920-1924 · Albertina



Paul Signac. Floral still life. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Ein großer Teil des Papiers bleibt unberührt, dennoch wirkt der Strauß üppig. Signac breitet die Blumen mit locker aufgetragener Farbe und leichten Linien aus. Der gemusterte Krug und die Bücher daneben geben dem Arrangement eine kompaktere Basis.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

15 / 20

Le Havre with Rain Clouds

Paul Signac

1922 · Albertina



Paul Signac. Le Havre with rain clouds. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Schräge Striche lassen den Himmel ebenso bewegt erscheinen wie den Hafen darunter, sodass die Regenwolken des Titels ebenso sehr das Thema sind wie die Boote. Signac setzt Boote und Fassaden mit kleinen Farbflächen ins Bild und lässt manche ihrer Ränder offen. Diese aufgelockerte Malweise passt zu einem Hafen bei wechselndem Wetter.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

16 / 20

The Martyrdom of Saint Ursula

Martin Schongauer

1475-1490 · Albertina



Martin Schongauer. Marter of St. Ursula. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Schongauer baut die Szene um ein Boot auf. Dessen kräftiger Umriss hält die dicht gedrängten Figuren innerhalb eines dichten Liniengeflechts zusammen, sodass sich die Gruppe erkennen lässt, bevor man die Einzelheiten erfasst. Dahinter treten Gebäude und Landschaft zurück und öffnen den Blick auf eine weitere Umgebung.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

17 / 20

Garden at Wannsee

Max Liebermann

1921 · Kohle · Albertina



ALBERTINA, Wien. Public Domain — ALBERTINA free download up to 1200 pixels. Full source frame preserved; proportional resize and JPEG compression. · Public Domain — ALBERTINA free download up to 1200 pixels

In dieser Kohlezeichnung geben Wege und Beete den Plan des Gartens vor, und die Anlage ist leicht nachzuvollziehen. Doch die Bepflanzung hält sich nicht ganz daran. Liebermann zeichnet das Laub mit unregelmäßigen Strichen, die sich nie an saubere Begrenzungen halten. Stellenweise verschwindet der Rand eines Weges in den Pflanzen.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen · Inventar: 23129

18 / 20

Rodez

Paul Signac

1923 · Albertina



Paul Signac. Rodez. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Lockere Lasuren in Blau, Gelb und Rosa umgeben den hohen Kirchturm, die einzige feste Senkrechte in dieser Ansicht. Fassaden und Bäume versammeln sich als Farbakzente um ihn. Da der Turm der Stadt Halt gibt, kann Signac einen großen Teil des Himmels frei lassen, anders als den bewegten Himmel über seinem Le Havre.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

19 / 20

Ruins of Diocletian’s Palace at Split

Rudolf von Alt

1841 · Albertina



Rudolf von Alt. Ruins of Diocletian at Split. Image: WikiArt. Public domain (WikiArt label). Proportionally resized and JPEG compressed; no crop. · Public domain (WikiArt label)

Der Blick führt durch eine Folge von Öffnungen nach innen. Durch einen Bogen erscheint ein weiterer Durchgang, und warmtoniger Stein wechselt mit Schatten ab. Kleine Figuren verdeutlichen den Maßstab. Sie relativieren auch den Titel, denn der antike Palast ist, obwohl eine Ruine, offenbar noch immer in Gebrauch.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

20 / 20

Tiger

Anton Romako

1870 · Aquarell · Albertina



Anton Romako. Tiger. WikiArt source label: Public domain. Proportional resize and JPEG compression; no crop. Source: https://www.wikiart.org/en/anton-romako/tiger-1870 · Public domain (WikiArt source label)

Der ruhende Tiger ist kräftiger gemalt als der helle Boden und die Pflanzen um ihn herum. So behält sein Körper sein Gewicht, obwohl die Umgebung nicht vollständig ausgearbeitet ist, und der unterschiedliche Ausarbeitungsgrad des Aquarells hält die Aufmerksamkeit auf dem Tier. Sein Kopf ist nach außen gewandt. Es liegt still, ist aber wachsam.

Werkquelle · Kunstwerk öffnen

Unbemaltes Papier

Freies Papier erfüllt in dieser Auswahl von Blatt zu Blatt unterschiedliche Aufgaben. Bei Cranach bildet es den Hintergrund: Über dem warmen Ton um Hans Luthers Kopf liegt kein ausgearbeiteter Grund. In Mackes Picknick unterbricht es die transparente Farbe. Signac lässt es in weiten Teilen seines Blumenbildes und im Himmel über Rodez frei, und Romako hält die Umgebung des Tigers hell und arbeitet sie um den kräftig gemalten Körper nur teilweise aus. Rudolf von Alts Ischl liegt anders. Seine hellen Flächen zeigen schlicht, wo die Arbeit aufgehört hat.

Weiterführende Lektüre

The Elements of Drawing

John Ruskin · Kostenlos lesen · Englisch

Ruskins Buch ist eine Zeichenanleitung: eine Reihe von Übungen zur Beobachtung von Kanten, Tonwerten und natürlichen Formen, mit praktischen Anweisungen, die Leser selbst umsetzen können. Es ist kein Führer zur Albertina, doch die Übungen sind eine gute Vorbereitung auf die Betrachtung von Zeichnungen, in denen viel von einer Kante oder einem Tonwert abhängt.

Museumswebsite · Offizieller Sammlungsführer

Quellen und Besucherinformationen geprüft: 2026-10-12

KI-gestützte Übersetzung

Artline · Albertina: Meisterwerke